FH-GB-01-121 Wir schaffen endlich Gleichberechtigung und Lohngleichheit

Antragsteller*in: Bundesfrauenrat
Beschlussdatum: 09.04.2017

Änderungsantrag zu FH-GB-01

Von Zeile 120 bis 124:
frei von solchen Vorgaben leben können und nicht aufgrund ihres Äußeren Diskriminierung erfahren. ~~Länder wie Norwegen oder Österreich zeigen Wege gegen sexistische Werbung auf. Wir wollen den Respekt vor körperlicher Vielfalt fördern. Dazu braucht es einen gesellschaftlichen Aushandlungsprozess, was geht und was nicht, den wir mit vorantreiben wollen.~~ Wir wollen den Respekt vor körperlicher Vielfalt fördern. Länder wie Norwegen oder Österreich zeigen Wege des erfolgreichen Vorgehens gegen sexistische Werbung auf. Daran wollen wir uns orientieren. Wir fordern eine unabhängige Kommission gegen sexistische Werbung, die anhand konkreter Kriterien die Diskriminierung durch Werbung feststellt und Empfehlungen abgibt. Nicht die Werbewirtschaft allein sollte definieren, was sexistisch ist und was nicht.